

17. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 02.09.2008

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

---

**Gegenstand: Änderung der "Richtlinien der Stadt Speyer für die Gewährung von Beihilfen an Sportvereine  
Vorlage: 0600/2008**

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Bürgermeister Brohm weist auf die stark veränderten Rahmenbedingungen hin, die den Sportvereinen den Unterhalt und den Betrieb eigener Sportanlagen zunehmend erschweren. Drückende Belastungen sind insbesondere durch die Entwicklung der Energiekosten entstanden. Der Stadtsportverband hat diese Problematik bereits im vergangenen Jahr aufgegriffen und das Thema unter Beteiligung der Stadtwerke in mehrere Veranstaltungen mit den betroffenen Vereinen beraten.

Der Vorsitzende dankt dem Stadtsportverband und insbesondere Herrn Zimmermann, für die erarbeiteten Lösungsvorschläge. Die vorgeschlagenen Änderungen der Förderrichtlinien beruhen nicht mehr ausschließlich auf der Bewertung sportlich genutzter Flächen sondern beziehen auch die unabwiesbaren Kosten der Vereine ein.

Die grundsätzliche Mittelaufteilung von 50% für die allgemeine Förderung und 50% für die Förderung der vereinseigenen Anlagen ist von den Änderungsvorschlägen nicht betroffen. Die allgemeine Förderung umfasst die Berücksichtigung der Mitgliederzahlen, die Teilnahme an deutschen und internationalen Meisterschaften sowie einen Grundbetrag für die Vereine. Lediglich der zweite Teil, die Förderung der vereinseigenen Anlagen, ist von der beklagten Entwicklung betroffen und soll den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Herr Zimmermann erläutert, dass der bisherige Modus zur Verteilung der Mittel für vereinseigene Anlagen nach einem Schlüssel des Landes errechnet wurde, der sich lange bewährt hat. Unterdessen berücksichtigt er den deutlich gestiegenen Unterhalt von Gebäuden aber nicht mehr im notwendigen Umfang.

Zur Erfassung der Belastungen wurden alle betroffenen Vereine gebeten, die Kosten für den Unterhalt ihrer sportlichen Anlagen vorzulegen. Bei den Änderungsvorschlägen berücksichtigt wurden die Kosten für Energie und Wasser in den Jahren 2005 bis 2007.

Für den Vorschlag 1 wurden die durchschnittlichen Energie- und Wasserkosten der Jahre 2005 bis 2007 zugrunde gelegt, was zu deutlichen Einbußen bei Vereinen mit großen Freiflächen führt.

Vorschlag 2 verbindet die bisherige Flächenbewertung mit den Werkskosten und weist deshalb geringere Abweichungen zur bisherigen Mittelverteilung auf.

Herr Zimmermann macht darauf aufmerksam, dass die Vereine mit eigenen Sportanlagen jährlich 183.000 € für den Betrieb und die Instandhaltung der eigenen Sportanlagen aufwenden. Die bereitgestellten kommunalen Mittel ersetzen ca. 22% der von den Vereinen zu leistenden Ausgaben. Er geht davon aus, dass die Vereine dies auf Dauer nicht tragen können.

Frau Brech-Hugo regt an, Anreize zur Energieeinsparung zu berücksichtigen.

Herr Kehl wünscht, die Wasserkosten für Berieselungsanlagen einzubeziehen.

Frau Ulrich erwartet, dass die zugrunde gelegten Kosten nachgewiesen werden.

Frau Ritthaler fragt, wie die zum Teil deutlichen Abschläge ausgeglichen werden können.

Herr Zimmermann erklärt, dass künftig vorgelegte Werksabrechnungen als Grundlage der Berechnung herangezogen werden.

Bürgermeister Brohm macht darauf aufmerksam, dass die Vereine bei den Stadtwerken einen Antrag auf zeitgerechte Abrechnung ihrer zu berücksichtigenden Kosten stellen können. Er geht davon aus, dass die Vereine aufgrund des finanziellen Drucks alle Einsparmöglichkeiten nutzen.

Zwecks Ausgleichs deutlicher Veränderungen, verzichten der Flugsportverein und der Kinderzirkus nach Erörterung mit dem Stadtsportverband auf eine Anhebung der ihnen nach der neuen Berechnung zustehenden Mittel.

Der Vorsitzende schlägt vor, die dadurch frei werdende Summe in Höhe von 1.500 € dem ASV Speyer-Nord, dem FV Speyer und der Spielvereinigung Rot-Weiß Speyer zur Verfügung zu stellen. Er erklärt, dass dies eine einmalige Regelung ist, die lediglich für das Jahr 2008 gilt.

Herr Zimmermann schlägt vor, die Vereine die eigene Anlage betreiben einzuladen und die Änderungen zu erläutern.

17. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 02.09.2008

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

---

**Gegenstand: Vergabe der Sportfördermittel 2008**  
**Vorlage: 0601/2008**

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Gemäß der Vorlage und der Erörterungen zu TOP 1 beschließt der Sportausschuss bei einer Enthaltung:

Die Sportfördermittel für das Jahr 2008 werden gemäß Vorschlag 2 vergeben. Dabei verzichten der Flugsportverein und der Kinderzirkus Bellissima auf eine Anhebung ihres Zuschusses. Die frei werdenden Mittel kommen zu gleichen Teilen dem ASV Speyer-Nord, dem FV Speyer und der Spielvereinigung Rot-Weiß Speyer zugute.

17. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 02.09.2008

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

---

**Gegenstand: Vergabe der Sportstätten im Winterhalbjahr 2008/2009**  
**Vorlage: 0602/2008**

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Bürgermeister Brohm weist darauf hin, dass insbesondere die frühen Trainingszeiten nachgefragt werden. Durch den Ausbau der Ganztagschulen und die Ausweitung der Stundenpläne an den Gymnasien z. T. bis 17.30 Uhr, stehen den Vereinen viele frühe Trainingszeiten nicht mehr zur Verfügung. Dies erschwert die Nachwuchsarbeit.

Frau Ulrich und Herr Müller äußern, dass Trainingszeiten z. T. nicht genutzt werden.

Der Vorsitzende bittet, in solchen Fällen die Verwaltung zu informieren. Nicht genutzte Zeiten werden dann an andere Interessenten vergeben.

Der Sportausschuss fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Vergabe der Sportstätten im Winter-Halbjahr 2008 erfolgt wie in der Sitzungsvorlage angegeben. Das Winter-Halbjahr umfasst den Zeitraum vom 20. Oktober 2008 bis 31. März 2009.

17. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 02.09.2008

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

---

**Gegenstand: Verschiedenes**

Mission Olympic

Bürgermeister Brohm weist auf das bevorstehende „Festival des Sports“ am kommenden Wochenende hin und ruft zu einer breiten Beteiligung auf, um gemeinsam einen erfolgreichen Abschluss des Wettbewerbs zu bewerkstelligen. Er würdigt den großen Einsatz von Herrn Sprau, bei der Erstellung der Speyerer Bewerbung.

Herr Sprau dankt allen Vereinen und insbesondere Herrn Cloer für die sehr gute Vorbereitung und Zusammenarbeit. Die hieraus entstandene Vernetzung der beteiligten Institutionen und Gruppen ist unabhängig vom Ausgang des Wettbewerbs, bereits ein großer Gewinn für Speyer.

17. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 02.09.2008

17. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates  
02.09.2008 **Hanspeter Brohm**

**Hinweis:** Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!